

GROSSER KONZERTHAUS-SAAL

Freitag, den 26. Mai 1922, 7 Uhr abends

Leitung der harm.-rhythmischen Gymnastik,
System DELSARTE-STEBBINS

durch die Schule

MARIE TRIMMEL

Am Klavier: Fr. Dr. TH. SEIFERT und Fr. J. SUCHER

PROGRAMM:

I. Einleitender Vortrag, gelesen von Fr. A. Schrott.

II. Schulübungen:

- | | |
|--------------------------------|---------------------|
| 1. Promenade (rhythm. Studie). | 6. *Ballübung. |
| 2. Rumpfbeugen. | 7. Gegenbewegungen. |
| 3. Diagonale Serpentinbeuge. | 8. Reifenübung. |
| 4. Harmonische Stellungen. | 9. Ballspiel. |
| 5. Spiralarmübung. | 10. Laufübung. |
| Spiralbeinübung. | 11. Reilenspiel. |

P A U S E.

III. Darstellung der Musik durch Bewegung:

- | | |
|--|---------------------------------|
| 1. *Grieg | Gebet aus op. 50. |
| 2. *Mozart | Menuett. |
| 3. *Händel | Passacaille aus der VII. Suite. |
| 4. *Corelli | Gavotte. |
| 5. *Mozart | Allegro. |
| 6. *Chopin | Walzer op. 62 Nr. 2. |
| 7. Miltton | Maitanz. |
| 8. Schubert | Aus dem Ländler op. 67. |
| 9. *Strauß | Frühlingsstimmenwalzer. |
| 10. *Frühlingslied und Reigen, Musik von Carl Heins op. 224. | |

Liedtext: Kommet und kränzt mit Blumen den Plan.
Frühling ist aufgewacht, eilet und tanzt und lacht!
Fröhlich nun führet den Rundreigen an.
Blumen, sie wiegen und biegen sich sacht,
Tanzen im Windeshauch, wie es der Blumen Brauch,
Senken die Köpfchen erst müde bei Nacht.
Falter sie gaukeln und schaukeln im Wind,
Küssen die Blumen süß, sind wie im Paradies,
Und kommt ein Menschenkind, fliehn sie geschwind.
(2. und 3. Strophe von A. SCHROTT)

Die mit * bezeichneten Nummern sind erfunden von MARIE TRIMMEL.

Klavier: Bösendorfer.

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20.

Preis 60 Kronen

Über behördliche Anordnung sind die Hute abzunehmen.

Stern & Steiner, Wien.